

3F SETZT SICH EIN FÜR,

- die Anerkennung und Einhaltung der von der internationalen Arbeitsorganisation ILO festgesetzten grundsätzlichen Arbeitnehmerrechte in immer mehr Ländern,
- die Anerkennung und Einhaltung internationaler Übereinkommen und Arbeitnehmerrechte in multinationalen Unternehmen, die sich in dänischem Besitz befinden,
- den Abschluss von Rahmenverträgen mit multinationalen Gesellschaften über die Respektierung der Arbeitnehmerrechte durch die internationalen Fachverbände,
- internationale Handelsverträge mit einer sozialen Dimension und der Anerkennung gewerkschaftlicher Rechte,
- die Schaffung transnationaler Netzwerke zwischen den Vertrauensleuten multinationaler Konzerne, mehr Offenheit seitens internationaler Einrichtungen wie der Welthandelsorganisation WTO und der Weltbank.

EU-ARBEIT

In der Europäischen Union arbeitet 3F für eine Verbesserung der Arbeitsbedingungen und Mindestrechte. Mit dem EU-Binnenmarkt darf kein soziales Dumping einhergehen. Die Gewerkschaft strebt für alle Arbeitnehmer, darunter auch entsendete Arbeitskräfte, das Vorhandensein geordneter Verhältnisse an. Darum arbeitet 3F bei der Festlegung von EU-Politiken und -strategien mit. So ist die Gewerkschaft aktiv an der Debatte über z. B. Verträge, Verfassung und Erweiterung beteiligt. Durch Anhörungen und den direkten Dialog beeinflusst 3F die Strategie der EU u. a. in den Bereichen Beschäftigung Steuerpolitik, Gleichberechtigung und Wachstum. Geht es um Branchen, die von 3F abgedeckt sind – z. B. EU-Richtlinien über Eisenbahnen, Fischereiquoten, Agrarpolitik und Hafenerbetrieb – versucht die Gewerkschaft zugunsten ihrer Mitglieder den bestmöglichen Einfluss zu erlangen. Innerhalb der EU arbeitet 3F u. a. durch den Europäischen Gewerkschaftsbund (EGB), die gewerkschaftlichen Fachverbände, den direkten Dialog mit Politikern des Europaparlaments sowie Arbeitgebern und schließlich auch durch eine enge Zusammenarbeit mit den Schwesternorganisationen in anderen EU-Ländern und den dänischen Gewerkschaftsbund LO.

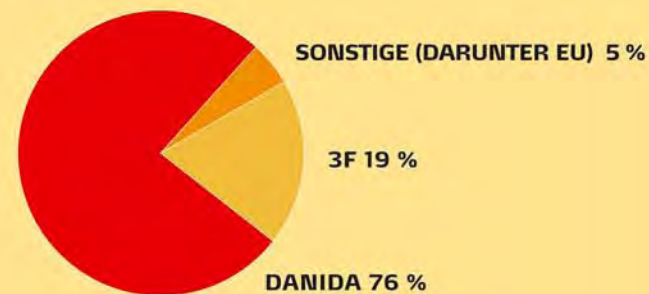


SOLIDARITÄT VOR ORT

Die internationale Arbeit von 3F hat ihren Ursprung lokal in Dänemark. Im ganzen Land leisten 3F-Gewerkschafter in Solidaritätsgruppen aktive Mitarbeit: Einige überwachen die Projekte der Gewerkschaft im Ausland, während andere auf eigene Faust den Erfahrungsaustausch mit aktiven Gewerkschaftern in anderen Ländern suchen. Dies erfolgt auf Regionsebene, über Verwaltungsstellen, an Arbeitsplätzen und direkt zwischen Vertrauensleuten in Dänemark und dem Ausland.

FINANZIERUNG DER 3F-SOLIDARITÄTS- UND HILFSARBEIT

Das Budget von 3F für Solidaritätsarbeit belief sich in 2005 auf DKK 39 Millionen. Die meisten Projekte werden mit Fördermitteln des dänischen Außenministeriums (durch Danida) durchgeführt.



KONTAKT



3F INTERNATIONALE ABTEILUNG

Kampmannsgade 4, 1790 Kopenhagen V, Dänemark Tel.: +45 70 300 300 Fax: +45 8892 0369
international@3f.dk · www.3f.dk/international

REGIONALE VERWALTUNGSSTELLEN:

3F Mittelamerika

Del Hotel Colón 2c al sur y
10 vrs al oeste
P.O. Box A 133, casa # 30
Managua
Nicaragua
Tel.: +505 270 1027 oder
+45 88 92 03 60 (IP-Telefon)
Fax: +505 278 9935
E-Mail: nicaragua@3f.dk

3F Südliches Afrika

Av. Ahmed Sekou Touré 2075
Caixa Postal 2580
Maputo
Mozambique
Tel.: +258 21 301 399
Fax: +258 21 312 986
E-Mail: 3f@sa.3f.dk

3F Asien

1st floor, 16 Mai Hac De Street
Hanoi
Vietnam
Tel./Fax.: +84 4 945 4594
E-Mail: 3f.asia.bhl@fpt.vn

Varenr. 7001-6



SOLIDARITÄT OHNE GRENZEN



GEMEINSCHAFTLICHER GEWERKSCHAFTSVERBAND

Der Gewerkschaftsverband 3F – im Dänischen Fagligt Fælles Forbund – zählt mit seinen über 350.000 Mitgliedern zu den größten Gewerkschaftsverbänden Dänemarks. 3F organisiert ArbeitnehmerInnen der Gewerbe Industrie, Transport und Verkehr, öffentlicher Dienst, private Dienstleistungen, Gärtnerei, Landwirtschaft, Forstwirtschaft sowie Hoch-, Tief- und Straßenbau. Der Verband unterhält örtliche Verwaltungsstellen in ganz Dänemark. 3F ist Mitglied des dänischen Gewerkschaftsbundes LO sowie – in den von 3F abgedeckten Bereichen – Mitglied einer Reihe skandinavischer, europäischer und globaler Gewerkschaftsverbände. Als Gewerkschaft setzt sich 3F vorerst für Gleichberechtigung ein: Gleichberechtigung von Männern und Frauen, von Menschen verschiedener Ethnizität, Menschen mit kurzem und langem Ausbildungsverlauf, Arm und Reich.

ES BEDARF EINER GLOBALEN SOLIDARITÄT

Bei 3F nimmt die internationale Solidarität einen sehr hohen Stellenwert ein. In den letzten Jahren hat die Globalisierung den globalen Arbeitsmarkt völlig umgekrempelt: In bisher ungesehenem Maße werden Arbeitsplätze weltweit verlegt, wodurch Lohn- und Arbeitsverhältnisse in allen Ländern unter Druck gelangen. 3F setzt sich dafür ein, dass die Globalisierung nicht zu einem Werkzeug wird, das Gewerkschaftsrechte und Arbeitsverhältnisse der Arbeitnehmer abbaut. Die grundsätzlichen gewerkschaftlichen Rechte sind zu respektieren, ganz gleich ob der Arbeitsplatz in Dänemark oder Honduras liegt. Darum leistet 3F eine umfangreiche internationale Arbeit. Denn die Gewerkschaftsrechte können nur durch eine enge internationale Kooperation von Arbeitnehmern und Gewerkschaften gesichert werden.

MIT IHRER GLOBALEN ARBEIT FÖRDERT 3F

- die grundsätzlichen Arbeitnehmerrechte
- einen gut regulierten Arbeitsmarkt
- starke nationale Gewerkschaften weltweit
- starke internationale Gewerkschaften
- einen fairen Welthandel
- sozialen Wohlstand, Wachstum und Beschäftigung
- nachhaltige Entwicklung



SOLIDARITÄTS- UND HILFSPROJEKTE

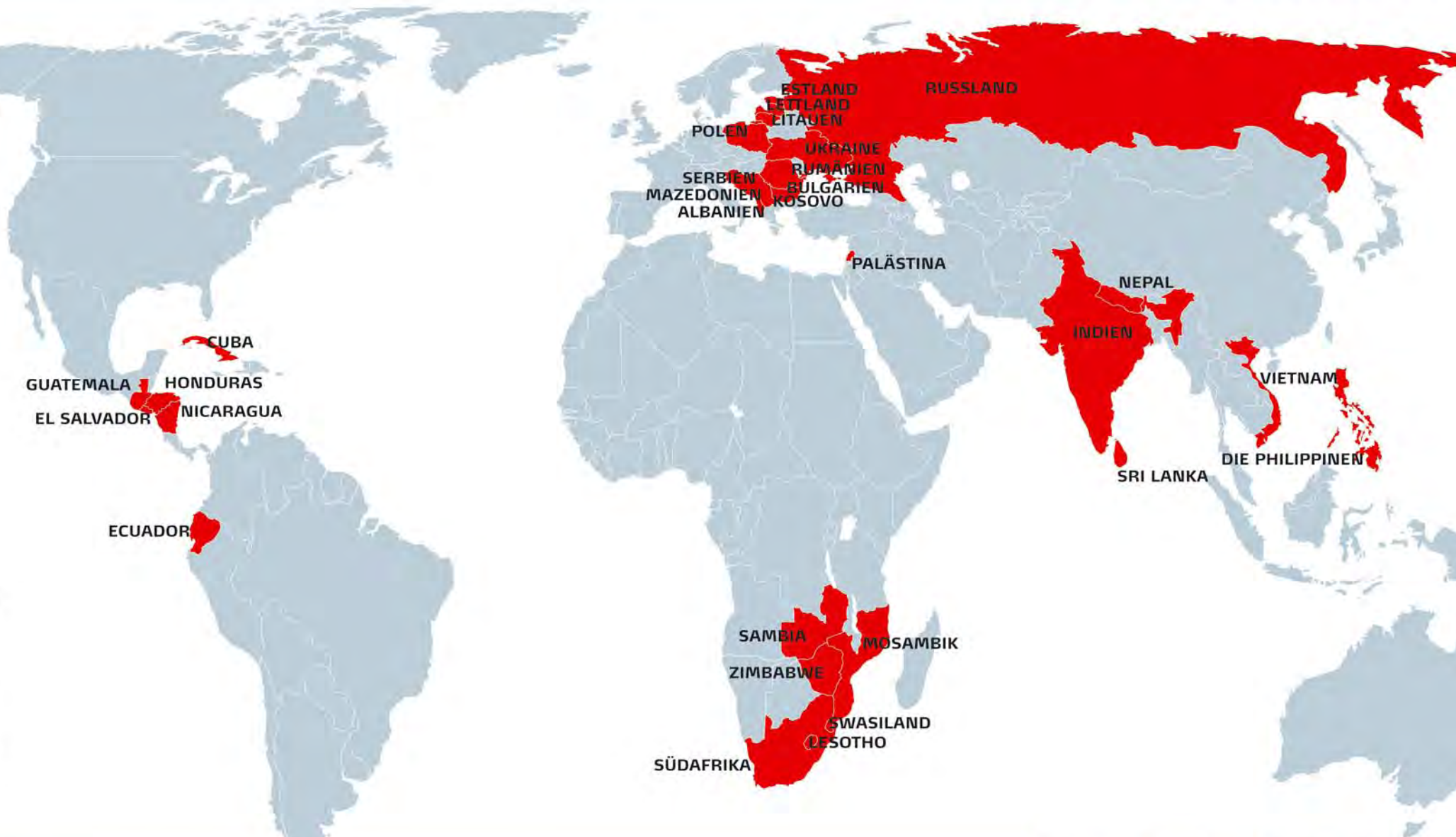
3F unterstützt die Entwicklung von Gewerkschaften in anderen Ländern durch gewerkschaftliche Entwicklungsprojekte in den Bereichen:

- Transport und Verkehr
- Bau
- Land- und Forstwirtschaft
- Industrie
- Dienstleistungen und informeller Sektor

Die Strategie von 3F ist eine Stärkung der gewerkschaftlichen Organisationen, damit diese die Interessen ihrer Mitglieder demokratisch vertreten können.

Im Fokus der Zusammenarbeit stehen insbesondere:

- Gleichberechtigung und Frauenrechte
- Tarifverträge und Verträge über Lohn- und Arbeitsverhältnisse
- Netzwerke, Wissensvermittlung und Information
- Verwaltung und Leitung gewerkschaftlicher Organisationen
- Ausbildung von Vertrauensleuten
- Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz
- Ausarbeitung von Strategien für die beruflichen Bildungen
- Information über HIV & Aids



BRANCHENINTERNE ZUSAMMENARBEIT

Die 3F-Fachverbände arbeiten eng mit den gewerkschaftlichen Organisationen zusammen, die die betreffenden Branchen in anderen Ländern organisieren. Dies erfolgt durch gewerkschaftliche Fachverbände auf skandinavischer, europäischer und globaler Ebene, wobei 3F Mitglied folgender Fachverbände ist:

- IUL Internationale Union der Lebensmittel-, Landwirtschafts-, Hotel-, Restaurant- und Genussmittelarbeiter- Gewerkschaften
- IBBH Internationaler Bund der Bau- und Holzarbeiter
- IMB Internationaler Metallgewerkschaftsbund
- ITF Gewerkschaftsverband der Verkehrsbeschäftigten

- ITGLWF Internationale Textil-, Bekleidungs- und Lederarbeitergewerkschaft
- ICEM Internationale Föderation von Chemie-, Bergbau-, Energie- und Fabrikarbeiterverbänden
- IÖD Internationale der Öffentlichen Dienste
- UNI Globale Gewerkschaft der Fach- und Dienstleistungsberufe

